

Bootsbauer/ in

Frage	Antwort
Was machen Bootsbauer/innen?	Bootsbauer/innen stellen alle Arten von Booten (Paddel- und Ruderboote, Segelboote, Motorboote usw.) her. Zudem warten und reparieren sie die Nutzungsfahrzeuge der Fluss-, See- und Binnenschifffahrt.
Welche Fähigkeiten sollte man haben?	<ul style="list-style-type: none"> - Handwerkliches Geschick - Interesse am Umgang mit unterschiedlichen Werkstoffen (Holz, Stahl usw.) - Neigung zum Umgang mit technischen Geräten, Maschinen und Anlagen - Interesse an körperlichem Einsatz - wichtigsten Fächer: Mathematik, Physik und Technik bzw. Werken
Welche Qualifikation sollte man mitbringen?	Rechtlich ist keine schulische oder berufliche Vorbildung vorgeschrieben. Die Betriebe stellen überwiegend angehende Bootsbauer/innen mit einem mittleren Bildungsabschluss ein.
Wie lange dauert die Ausbildung?	3,5 jährige Ausbildung
Wo findet die Ausbildung statt?	Bootsbauer/innen arbeiten in Bootsbau- und Reparaturwerkstätten, auf Bootswerften sowie in Zulieferbetrieben für Bootsteile aus Kunststoff oder Holz. Zudem sind sie in Bootsunternehmen, die auch einen Werkstattbetrieb haben, beschäftigt. Ausgebildet werden sie im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Der Berufsschulunterricht findet zum Teil in Blockform in überregionalen, d.h. länderübergreifenden Fachklassen statt.
Wie hoch ist die Vergütung?	1. Ausbildungsjahr 420 bis 724 € 2. Ausbildungsjahr 450 bis 759 € 3. Ausbildungsjahr 481 bis 799 € 4. Ausbildungsjahr 510 bis 846 € In Westdeutschland, stand 2011/12
Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?	z.B. Bootsbaumeister
Welcher Rechtsordnung unterliegt die Ausbildung? ¹	Verordnung über die Ausbildung zum Bootsbauer und zur Bootsbauerin, Rahmenplan für den Ausbildungsberuf Bootsbauer/Bootsbauerin Berufsbildungsgesetz, Jugendschutzgesetz
Ist eine schulische Ausbildung möglich?	NEIN

¹ Nur Bundesebene